



## Leistungsverzeichnis

**Bauvorhaben:** .....

**Architekt/Bauherr:** .....

### Vorbemerkungen:

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden.

Angeboten und eingebaut wird das Zwischendeck Beschichtungssystem Triflex DeckCoat.

Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt.

Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen.

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber.

Die Beschichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird.

Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen.

Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen.

Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen.

Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Parkhausbeschichtungen und -markierungen unterliegen einer permanenten Beanspruchung und verschleifen in Abhängigkeit der Nutzung.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Grundlage für die Ausführung von standsicherheitsrelevanten Betoninstandsetzungsarbeiten sind die in den Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführten Regeln und Richtlinien nach VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 sowie VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.12.



## Leistungsverzeichnis

Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung, Systemzeichnungen und Produktinformationen des Herstellers
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- Die in den Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführten Regeln und Richtlinien nach VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2
- DAfStb-Richtlinie – Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungs-Richtlinie)
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften
- VOB Teil B

in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

System- und Produkteigenschaften:

- Wasserdichtes Dünnschichtsystem durchgehend auf PMMA-Harzbasis (Polymethylmethacrylat)
- Für gering frequentierte Zwischendecks
- Mechanisch belastbar
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend und unterlaufsicher
- Starr
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Befahrbar nach ca. 2 Stunden (+23 °C)
- Chemisch beständig
- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)
- Butylfrei
- Lösemittelfrei
- Rutschhemmend
- Ausführbar in verschiedenen Farben
- Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details, Fugen) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie.
- Weiter können wesentliche Eigenschaften der Abdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.



## Leistungsverzeichnis

Leistungsmerkmale von Triflex DeckCoat nach dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ (2018) plus zusätzliche Leistungsmerkmale:

Zeile	Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2	Prüfverfahren nach	Anforderung	Triflex DeckCoat
1	Lineares Schrumpfen	DIN EN 12617-1	≤ 0,3 %	nicht gefordert
2	Druckfestigkeit	DIN EN 12190	Klasse I: ≥ 35 N/mm <sup>2</sup>	nicht gefordert
3	Abriebfestigkeit	DIN EN ISO 5470-1	Masseverlust < 3000 mg, Reibrad: H22/1000 Zyklen/Last: 1000 g Zusätzlich müssen die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt sein (siehe Abschnitt 3.2)	erfüllt
4	CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	s <sub>d</sub> > 50 m	erfüllt
5	Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN ISO 7783	Klasse III: s <sub>d</sub> > 50 m	erfüllt
6	Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	DIN EN 1062-3	w < 0,1 kg/(m <sup>2</sup> *h <sup>0,5</sup> )	erfüllt
7	Haftzugfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Frost-Tau-Wechselbeanspruchung ohne Tausalzangriff	DIN EN 13687-3	Nach Temperaturwechselbeanspruchung a) keine Risse, Blasen, Ablösungen b) Abreißversuch ≥ 2,0 (1,5) N/mm <sup>2</sup>	erfüllt
	Haftzugfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Anwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen			erfüllt
8	Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2 DIN EN 13687-1		erfüllt
9	Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff Klasse I: 3d ohne Druck Prüfflüssigkeiten: Gruppe 1, 3 und 10 nach DIN EN 13529	DIN EN 13529	24 Std. nach der Entnahme der Beschichtung aus der Prüfflüssigkeit Verringerung der Härte um weniger als 50 % bei Messung nach dem Eindruckversuch nach Buchholz, DIN EN ISO 2815, oder Shore-Härte, DIN EN ISO 868	erfüllt
10	Schlagfestigkeit	DIN EN ISO 6272-2	Nach der Belastung keine Risse und kein Ablättern; Klasse I: ≥ 4 Nm	erfüllt
11	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Mindestanforderungen: Klasse E <sub>fl</sub>	erfüllt
12	Griffigkeit / Rutschfestigkeit	DIN EN 13036-4	Klasse III: > 55 im nassen Zustand geprüfte Einheiten (außen)	erfüllt
13	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Mindestanforderungen: Klasse E <sub>fl</sub>	Klasse B <sub>fl</sub> -s1
14	Rutschhemmklasse	DIN 51130		R12 V6



## Leistungsverzeichnis

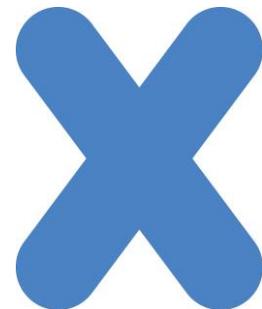
15	Rissüberbrückungsfähigkeit auf Beton für Triflex ProDetail im Anschlussbereich	DIN EN 1062-7	Maximale Rissaufweitung von 3 mm	3 mm
16	Verschleißwiderstand (BCA)	DIN EN 13892-4	Mindestens Klasse AR1 nach DIN EN 13813	erfüllt
17	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2 (UV-Bestrahlung und Feuchte)	DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2	Keine sichtbaren Fehler nach 2000 h	erfüllt
18	Brandverhalten der Markierungen	DIN EN 13501-1		Bfi-s1



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
1		<p><b>Allgemeines</b> Das System Triflex DeckCoat ist eine Parkdeckbeschichtung im Sinne der ehemaligen DIN EN 13813 und erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 8 gemäß RL SIB zur Beschichtung von Parkdecks. Das Beschichtungssystem auf PMMA-Harzbasis besteht aus einer Grundierung, einer vliesarmierten Detailabdichtung, einer Beschichtung sowie einer Versiegelung.</p>		
1.1	Psch.	<p><b>Baustelleneinrichtung</b> Baustelle einrichten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Vorhalten von Maschinen, Geräten, Werkzeugen und sonstigen Betriebsmitteln, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind. Die Baustelle wird besenrein hinterlassen.</p>	Psch.	_____
1.2	Psch.	<p><b>Container</b> Lieferung, Aufbau, Vorhaltung und Abtransport eines Material- und Geräte-Containers.</p>	Psch.	_____
1.3	Psch.	<p><b>Elektroanschlüsse</b> Elektroanschlüsse für Wechsel- und Drehstrom herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.</p>	Psch.	_____
1.4	Psch.	<p><b>Wasseranschluss</b> Wasseranschluss für erforderliche Reinigungsarbeiten herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.</p>	Psch.	_____
1.5	Psch.	<p><b>Bauzaun</b> Bauzaun liefern und vorhalten für die gesamte Bauzeit mit entsprechendem Umbau zu den jeweiligen Arbeitsabschnitten.</p>	Psch.	_____
1.6	Psch.	<p><b>Verkehrlenkungsmaßnahmen</b> Verkehrlenkungsmaßnahmen wie Verkehrsschilder, Ampelanlage usw. ergreifen, notwendige Geräte aufbauen, entsprechend dem Baufortschritt umrüsten und nach Beendigung der Baumaßnahmen entfernen.</p>	Psch.	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
1.7	Psch.	<p><b>Aktivkohlefilteranlage</b> Lieferrn, aufbauen, betreiben und rückbauen einer ausreichend dimensionierten Aktivkohlefilteranlage zur Reinigung der Abluft von geruchsintensiver Monomer-Belastung durch PMMA-Ausdünstungen. Die Anlage ist regelmäßig zu überprüfen, die Aktivkohle ist gegebenenfalls regelmäßig auszutauschen. Der Austausch der Aktivkohle wird gesondert vergütet.</p> <p>Luftkohlefilter Typ LAK-825-PE: Aktivkohlefilter zur Entfernung von organischen Verbindungen aus einem Luftstrom. - Durchmesser: 1.300 mm - Füllmenge: 825 kg Aktivkohle - Volumenstrom: max. 1.000 m³/Std. Aktivkohle Typ GUT-L40-2 Stranggepresste Formaktivkohle auf Steinkohlebasis zur Entfernung organischer Verbindungen in einem Luftstrom. - Stäbchendurchmesser: 4 mm - BET-Oberfläche: 950 m²/g - Jodzahl ca.: 900 mg/g - Schüttdichte: ca. 500 +/- 30 kg/m³ Radialventilator MBA 600-T Mitteldruck-Radialventilator zum gleichzeitigen Betrieb mehrerer Aktivkohlefilter. - Volumenstrom: max. 4.000 m³/Std. (Filterbetrieb) - Leistung: 11 kW - Schalldruckpegel: 90 dB Vorhaltdauer: ..... Monate</p>	Psch.	_____
2		<b>Objekt- und Untergrunduntersuchung</b>		
2.1	Psch.	<p><b>Hohllagen</b> Vorhandene Betonflächen durch Abklopfen mit einem Hammer oder Kette auf Hohllagen untersuchen und entsprechende Stellen markieren.</p>	Psch.	_____
2.2	Psch.	<p><b>Haftzugfestigkeit</b> Vorhandenen Untergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Freundl-Gerät) auf vorgegebene Haftzugfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: ..... St.</p>	Psch.	_____
2.3	Psch.	<p><b>Druckfestigkeit</b> Vorhandenen Betonuntergrund mit Schmidt-Hammer auf Druckfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: ..... St.</p>	Psch.	_____
			Übertrag:	_____



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
2.4	Psch.	<b>Feuchtegehalt</b> Vorhandenen Betonuntergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Elektronikfeuchtemessgerät) auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: ..... St.	Psch.	_____
2.5	Psch.	<b>Bohrkern</b> Bestimmung des Schichtaufbaus und der jeweiligen Schichtstärken durch Entnahme von Bohrkernen. Anzahl Messungen: ..... St.	Psch.	_____
2.6	Psch.	<b>Analyse Bohrkern</b> Bestimmung des Chloridgehalts im Untergrund anhand der entnommenen Bohrkern (s. Pos. 2.5). Anzahl Messungen: ..... St.	Psch.	_____
2.7	Psch.	<b>Überprüfung Gefälle und Unebenheiten</b> Vorhandenen Untergrund auf ausreichendes Gefälle, Pfützenbildung und Unebenheiten überprüfen.	Psch.	_____
2.8	Psch.	<b>Bautagebuch mit permanenten Messungen</b> Vorhalten von Messgeräten zur permanenten Messung von Luftfeuchtigkeit, Bodentemperatur, Lufttemperatur und zur Taupunktbestimmung während der gesamten Baumaßnahme inkl. Führen eines Bautagebuches mit der Protokollierung der Messergebnisse.	Psch.	_____
<b>3</b>		<b>Untergrundvorbehandlung</b>		
3.1	_____ m <sup>2</sup>	<b>Fräsen</b> Abtragen verunreinigter Oberflächen des Betons mit geeigneter Fräse ca. 3-5 mm tief, um einen haft- und tragfähigen Untergrund zu erhalten inkl. Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Fräsgutes.	_____/m <sup>2</sup>	_____
3.2	_____ m	<b>Fräsen im Bereich der Arbeits- und Bewegungsfugen</b> Maschinelles Fräsen in einer Breite von ..... cm, ca. 3-5 mm tief inkl. Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Fräsgutes. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1706 bzw. DeckCoat-1707 und DeckCoat-1708)	_____/m	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
3.3	_____ m <sup>2</sup>	<b>Kugelstrahlen</b> Reinigung der gesamten Fläche inkl. der Bewegungs- und Arbeitsfugenbereiche durch Kugelstrahlen mit Blastrac-Verfahren im Kreuzgang inkl. maschinellem Beischleifen der Anschlüsse, Reinigung der Flächen und Abtransport sowie ordnungsgemäßer Entsorgung der Strahlrückstände.	_____/m <sup>2</sup>	_____
3.4	_____ m <sup>2</sup>	<b>Schleifen</b> Vorbereitung des Untergrundes durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt.	_____/m <sup>2</sup>	_____
3.5	_____ m	<b>Schleifen der Anschlüsse</b> Vorbereitung des Untergrundes der Wandanschlüsse sowie der Details durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt. Anschlusshöhe: ..... cm	_____/m	_____
3.6	_____ m	<b>Fugenfräse / Fugenrisshaken</b> Entfernen vorhandener Fugenvergussmassen mit Fugenfräse oder Fugenrisshaken nach Erfordernis.	_____/m	_____
3.7	_____ m	<b>Egalisierung</b> Egalisierung der Fugenvergussmassen bei noch funktionstüchtigen Arbeitsfugen durch Füllen mit gleichartigem Material oder dem Triflex Cryl RS 240 bzw. Abtrag von herausgequollenem überschüssigem Material, so dass ein flächenbündiger Abschluss erreicht wird.	_____/m	_____
3.8	_____ m <sup>2</sup>	<b>Vorbereitung Metalluntergründe</b> Metalluntergründe gründlich mit Triflex Reiniger abreiben und die Fläche zusätzlich anrauen. Verbrauch: mind. 0,20 l/m <sup>2</sup>	_____/m <sup>2</sup>	E.P.
3.9	_____ m	<b>Absperrschnitt</b> Zur Vermeidung einer möglichen Hinterläufigkeit bzw. Ablösung im Detailbereich wird im Übergang von der Flächenbeschichtung zur Detailabdichtung ein Sperrschnitt vorgenommen (siehe Systemzeichnungen). Dieser ist mind. 15 mm tief und 5 mm breit auszuführen. Der Schnitt ist vor Beginn der Abdichtungs- bzw. Beschichtungsarbeiten zu setzen.	_____/m	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
<b>4</b>		<b>Triflex Grundierung</b>		
4.1	_____ m	<b>Grundierung Wandanschluss</b> Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m <sup>2</sup> Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Anschlusshöhe: ..... cm	_____/m	_____
4.2	_____ m <sup>2</sup>	<b>Grundierung Schrammbord</b> Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m <sup>2</sup> Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Schrammbord Höhe: ..... cm, Breite: ..... cm	_____/m <sup>2</sup>	_____
4.3	_____ m	<b>Grundierung Arbeitsfuge</b> Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m <sup>2</sup> Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Arbeitsfuge Breite: ..... cm	_____/m	_____
4.4	_____ m	<b>Grundierung Bewegungsfuge</b> Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m <sup>2</sup> Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Bewegungsfuge Breite: ..... cm	_____/m	_____
4.5	_____ m	<b>Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem</b> Bei Wärmedämmverbundsystemen im Bereich der Fassade. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m <sup>2</sup> Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m <sup>2</sup> Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Anschlusshöhe ..... cm	_____/m	_____
			Übertrag:	_____



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
4.6	_____ m <sup>2</sup>	<p><b>Grundierung kunststoffmodifizierter Untergrund</b>                      Bei kunststoffmodifizierten Untergründen.                      Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl.                      Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm.                      Entfernung des Überschusses nach Aushärtung.                      Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m<sup>2</sup>                      Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m<sup>2</sup>                      Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m <sup>2</sup>	_____
4.7	_____ m <sup>2</sup>	<p><b>Grundierung mineralischer Untergrund</b>                      Bei mineralischen Untergründen in der Fläche.                      Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287.                      Verbrauch: mind. 0,35 kg/m<sup>2</sup>                      Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m <sup>2</sup>	_____
4.8	_____ m <sup>2</sup>	<p><b>Porenschließende Grundierung</b>                      Bei porenversetzten Untergründen (Pinholes).                      Grundieren mit Triflex Cryl Primer 280.                      Verbrauch ohne Pinholes: mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup>,                      1 Arbeitsschritt                      Verbrauch bei Pinholes: mind. 0,80 kg/m<sup>2</sup>,                      2 Arbeitsschritte à 0,40 kg/m<sup>2</sup>. Zweiter Arbeitsschritt nach klebefreier Oberfläche                      Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m <sup>2</sup>	E.P.
4.9	_____ m <sup>2</sup>	<p><b>Grundierung Glas</b>                      Grundieren der Fläche mit Triflex Glas Primer inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Triflex Glas Reiniger.                      Verbrauch Triflex Glas Reiniger: ca. 0,05 l/m<sup>2</sup>                      Verbrauch Triflex Glas Primer: ca. 0,05 l/m<sup>2</sup>                      Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m <sup>2</sup>	_____
4.10	_____ m <sup>2</sup>	<p><b>Grundierung Metall</b>                      Z. B. bei Edelstahl, Stahl und Zink.                      Grundieren mit Triflex Metal Primer inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Triflex Reiniger.                      Verbrauch Triflex Reiniger: mind. 0,20 l/m<sup>2</sup>                      Verbrauch Triflex Metal Primer: ca. 0,08-0,10 l/m<sup>2</sup>                      Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m <sup>2</sup>	_____
			Übertrag:	_____



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
<b>5</b>		<b>Triflex Ausbesserung</b>		
5.1	_____ m <sup>2</sup>	<b>Reparaturmörtel, mineralischer Untergrund (R<sub>t</sub> &gt;10 mm)</b> Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes mit Reparaturmörtel Triflex Cryl RS 240 im Bereich von Rautiefen R <sub>t</sub> >10 mm. Triflex Cryl RS 240, Farbton 7023, Verbrauch: mind. 2,20 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke: .....	_____/m <sup>2</sup>	_____
5.2	_____ m <sup>2</sup>	<b>Ausgleichsspachtel, mineralischer Untergrund (R<sub>t</sub> &gt;1 bis 10 mm)</b> Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes mit Ausgleichsspachtel auf Basis von Triflex DeckFloor im Bereich von Rautiefen R <sub>t</sub> >1 bis 10 mm. Triflex DeckFloor Ausgleichsspachtel aus 33 kg Triflex DeckFloor unter Zugabe von bis zu 20 kg Quarzsand (0,7-1,2 mm), Farbton Grau, Verbrauch mind. 2,00 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke. Triflex Stellmittel Pulver, Zugabe je nach Temperatur und gewünschtem Thixotropierungsgrad ca. 2 %. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke: .....	_____/m <sup>2</sup>	_____
5.3	_____ m <sup>2</sup>	<b>Kratzspachtel, mineralischer Untergrund (R<sub>t</sub> &gt;0,5 bis 1,0 mm)</b> Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes mit Kratzspachtel auf Basis von Triflex DeckFloor im Bereich von Rautiefen R <sub>t</sub> >0,5 bis 1 mm. Triflex DeckFloor Kratzspachtel aus 33 kg Triflex DeckFloor unter Zugabe von bis zu 10 kg Quarzsand (0,2-0,6 mm), Farbton Grau, Verbrauch mind. 2,00 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke: .....	_____/m <sup>2</sup>	_____
			Übertrag:	_____



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
<b>6</b>		<p><b>Triflex Detailabdichtung</b> Herstellung von Detailabdichtungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, B<sub>ROOF</sub>(t1), B<sub>ROOF</sub>(t2), B<sub>ROOF</sub>(t3), B<sub>ROOF</sub>(t4). Prüfberichte weisen die Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren sowie den Widerstand gegenüber Hagelschlag nach DIN EN 13583 für harte und flexible Untergründe nach. Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) gemäß VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.28 sowie die Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren.</p>		
6.1	_____ m	<p><b>Wandanschluss</b> Abdichten des Wandanschlusses mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m<sup>2</sup>. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1702) Anschlusshöhe: ..... cm</p>	_____/m	_____
6.2	_____ m <sup>2</sup>	<p><b>Schrammbord, Schwelle</b> Abdichten des Anschlusses an Schrammbord und Schwelle mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m<sup>2</sup> Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1704)</p>	_____/m <sup>2</sup>	_____
6.3	_____ m	<p><b>Schrammbord, Anfahrerschutz</b> Verkleben eines Abdeckbleches an Schrammbord mit Triflex Cryl Spachtel und ggf. zusätzlichen mechanischen Verankerungen. Triflex Cryl Spachtel, Verbrauch mind. 0,50 kg/m<sup>2</sup> Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1704)</p>	_____/m	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
6.4	_____ St.	<b>Entwässerungseinlauf</b> Abdichten von Entwässerungseinläufen (Gully) mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1705)	_____/St.	_____
6.5	_____ m	<b>Entwässerungsrinne</b> Abdichten von Entwässerungsrinnen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1705)	_____/m	_____
6.6	_____ St.	<b>Stützenanschluss</b> Abdichten von Stützenanschlüssen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1703) Anschlusshöhe: ..... cm	_____/St.	_____
6.7	_____ St.	<b>Durchdringung</b> Abdichten von Durchdringungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Anschlusshöhe mind. 15 cm über Oberkante Fahrbahnbelag. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1703, analog) Anschlusshöhe: ..... cm	_____/St.	_____
6.8	_____ m	<b>Türschwelle</b> Abdichten des Anschlusses an eine Türschwelle mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____/m	_____
			Übertrag:	_____



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
7		<p><b>Triflex Fugenabdichtung</b> Herstellung von Fugenabdichtungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail besitzt eine ETA-Bewertung (ETA Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF(t1), BROOF(t2), BROOF(t3), BROOF(t4). Prüfberichte weisen die Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren sowie den Widerstand gegenüber Hagelschlag nach DIN EN 13583 für harte und flexible Untergründe nach. Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) gemäß VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.28.</p>	Übertrag:	_____
7.1	_____ m	<p><b>Arbeitsfuge</b> Abdichten der Arbeitsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Ggf. Fuge flächenbündig egalisieren mit Triflex Cryl RS 240 (mineralische Untergründe) bzw. Triflex Cryl RS 242 (bituminöse Untergründe). Breite ..... cm, Verbrauch Triflex Cryl RS 240 / Triflex Cryl RS 242: ca. 2,20 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m<sup>2</sup>. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1706)</p>	_____/m	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
7.2	_____ m	<p><b>Bewegungsfuge Fläche</b>                      Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies.                      Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes Triflex Cryl Spachtel zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen, Verbrauch: 1,40 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.                      Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 2,10 kg/m inkl. 2 Lagen Triflex Spezialvlies, Vliesbreite 35 cm sowie eine PE-Rundschnur (geschlossenenzellig) einlegen.                      Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.                      Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.                      (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1707)</p> <p>Hinweis:                      Bei Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Ggf. muss der Fugenverguss nach Bauwerksbewegungen erneuert werden.</p>	_____/m	_____
7.3	_____ m	<p><b>Bewegungsfuge Wandanschluss</b>                      Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies.                      Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes Triflex Cryl Spachtel zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen, Verbrauch: 1,40 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.                      Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 2,10 kg/m inkl. 2 Lagen Triflex Spezialvlies, Vliesbreite 35 cm sowie eine PE-Rundschnur (geschlossenenzellig) einlegen.                      Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.                      Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.                      (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1708)                      Anschlusshöhe: ..... cm</p> <p>Hinweis:                      Bei Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Ggf. muss der Fugenverguss nach Bauwerksbewegungen erneuert werden.</p>	_____/m	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
7.4	_____ m	<p><b>Verguss Absperrschnitt</b> Der zuvor hergestellte Absperrschnitt (mind. 15 mm tief und 5 mm breit) wird zum Abschluss der Arbeiten mit Triflex FlexFiller verfüllt inkl. sämtlicher Abklebearbeiten. Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnungen DeckCoat-1702-1708)</p>	_____/m	_____
<b>8</b>		<b>Triflex Flächenbeschichtung</b>		
8.1	_____ m <sup>2</sup>	<p><b>Beschichtung mit Triflex Cryl Finish 209 inkl. Quarzsand</b> Herstellung eines Belags für wenig frequentierte Parkdeckflächen. Beschichten der Fläche mit Triflex Cryl Finish 209 inkl. Absandung im Überschuss mit Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Triflex Cryl Finish 209, Farbton ca. ...., Verbrauch mind. 0,70 kg/m<sup>2</sup> Quarzsand 0,7-1,2 mm, Verbrauch mind. 7,00 kg/m<sup>2</sup> im Überschuss. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung DeckCoat-1701)</p> <p>System- und Produkteigenschaften:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserdichtes Dünnschichtsystem durchgehend auf Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA)</li> <li>- Für gering frequentierte Zwischendecks</li> <li>- Mechanisch belastbar</li> <li>- Nahtlos</li> <li>- Vollflächig haftend und unterlaufsicher</li> <li>- Starr</li> <li>- Kalt applizierbar</li> <li>- Schnell reaktiv</li> <li>- Befahrbar nach ca. 2 Stunden (+23 °C)</li> <li>- Chemisch beständig</li> <li>- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)</li> <li>- Butylfrei</li> <li>- Lösemittelfrei</li> <li>- Rutschhemmend</li> </ul> </p>	_____/m <sup>2</sup>	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
8.2	_____ m <sup>2</sup>	<b>Zulage zur Flächenbeschichtung (R<sub>t</sub> = 0,5 bis 1,0 mm)</b> Zur Erzielung der Mindestschichtdicken gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind entsprechende Mindestschichtdicken- sowie Schichtdickenzuschläge (dz) zur Egalisierung der Rautiefen (R <sub>t</sub> ) mit Triflex Cryl Finish 209 zu berücksichtigen. R <sub>t</sub> = 0,5 mm / dz = 600 µm Verbrauch: mind. 1,00 kg/m <sup>2</sup>	_____/m <sup>2</sup>	_____
8.3	_____ m <sup>2</sup>	<b>Zulage zur Flächenbeschichtung (R<sub>t</sub> = 1,0 bis 2,0 mm)</b> Zur Erzielung der Mindestschichtdicken gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind entsprechende Mindestschichtdicken- sowie Schichtdickenzuschläge (dz) zur Egalisierung der Rautiefen (R <sub>t</sub> ) mit Triflex Cryl Finish 209 zu berücksichtigen. R <sub>t</sub> = 1,0 mm / dz = 1000 µm Verbrauch: mind. 2,00 kg/m <sup>2</sup>	_____/m <sup>2</sup>	_____
<b>9</b>		<b>Triflex Versiegelung</b>		
9.1	_____ m	<b>Versiegelung Wandanschluss</b> Versiegeln der Wandanschlüsse mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch: mind. 0,50 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: ..... cm Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers.	_____/m	_____
9.2	_____ m <sup>2</sup>	<b>Versiegelung Schrammbord, Schwelle</b> Versiegeln im Bereich der aufgehenden Schrammborde / Schwellen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers.	_____/m <sup>2</sup>	_____
9.3	_____ St.	<b>Versiegelung Geländerstütze</b> Versiegeln im Bereich der aufgehenden Geländerstützen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: ..... cm Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers.	_____/St.	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
9.4	_____ St.	<b>Versiegelung Durchdringung</b> Versiegeln im Bereich der aufgehenden Durchdringungen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: ..... cm Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers.	_____/St.	_____
9.5	_____ m <sup>2</sup>	<b>Versiegelung der Fläche</b> Versiegeln der Fläche mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers.	_____/m <sup>2</sup>	_____
<b>10</b>		<b>Triflex Markierung</b>		
10.1	_____ m	<b>Dünnschichtige Markierung, Einstellplätze</b> Markieren der Einstellplätze mit Triflex Cryl Finish 209. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 0,70 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B <sub>fl</sub> -s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/m	_____
10.2	_____ St.	<b>Dünnschichtige Markierung, Behindertenparkplätze</b> Markieren der Behindertenparkplätze mit Triflex Cryl Finish 209 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 0,70 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B <sub>fl</sub> -s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/St.	_____

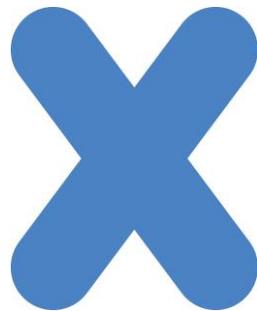
Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
10.3	_____ St.	<b>Dünnschichtige Markierung, Richtungspfeile</b> Markieren der Richtungspfeile mit Triflex Cryl Finish 209 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: ..... St. - links: ..... St. - rechts: ..... St. Verbrauch mind. 0,70 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B <sub>fl</sub> -s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/St.	_____
10.4	_____ m	<b>Dünnschichtige Markierfarbe, Einstellplätze</b> Markieren der Einstellplätze mit Preco Line 300. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 0,44 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B <sub>fl</sub> -s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/m	_____
10.5	_____ St.	<b>Dünnschichtige Markierfarbe, Behindertenparkplätze</b> Markieren der Behindertenparkplätze mit Preco Line 300 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 0,44 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B <sub>fl</sub> -s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/St.	_____
10.6	_____ St.	<b>Dünnschichtige Markierfarbe, Richtungspfeile</b> Markieren der Richtungspfeile mit Preco Line 300 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: ..... St. - links: ..... St. - rechts: ..... St. Verbrauch mind. 0,44 kg/m <sup>2</sup> . Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B <sub>fl</sub> -s1 nach DIN EN 13501-1).	_____/St.	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
<b>11</b>		<b>Stück- und Nachweispositionen</b>		
11.1	_____ Std.	<b>Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters</b> Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.	_____ /Std.	_____
11.2	_____ Std.	<b>Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters</b> Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.	_____ /Std.	_____
11.3	_____ Std.	<b>Stundenlohnarbeit eines Helfers</b> Stundenlohnarbeit eines Helfers für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.	_____ /Std.	_____
11.4	_____ kg	<b>Materialverbrauch auf Nachweis</b> Materialverbrauch für unvorhersehbare, aber für die Durchführung der Leistung notwendigen zusätzlichen Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand auf Einzelnachweis.	_____ /kg	E.P.
<b>12</b>		<b>Entsorgung</b>		
12.1	Psch.	Entsorgung aller Abfälle und Sondermüllstoffe entsprechend den derzeit gültigen Gesetzen und Durchführungsverordnungen.	Psch.	_____
		Netto-Summe:		_____
		Gesetzlich geltender MwSt.-Satz von _____ %		_____
		Brutto-Summe:		_____